

Presse-Information
06. August 2026

Hohe Nachfrage nach vorgezogenem Bestellstart: BMW Werk München startet mit steiler Anlaufkurve die Serienproduktion des BMW i3*

- Zweites Modell der Neuen Klasse startet Serienproduktion im BMW Werk München
- Fertigungskosten um weitere 10% gesenkt
- Ab 2027 produziert Werk München nur noch vollelektrische Fahrzeuge

München. Im BMW Group Werk München startet heute die Serienproduktion des neuen BMW i3. Seit Mitte Juni kann der BMW i3 bestellt werden, dabei führte die hohe Nachfrage zu einer steilen Anlaufkurve im Werk München. „Die Modelle der Neue Klasse zeigen eine starke Beliebtheit. Auch der BMW i3 als zweites Modell der Neuen Klasse erfreut sich kurz nach dem vorgezogenen Bestellstart bereits großer Nachfrage“, sagt Jochen Goller, Mitglied des Vorstands der BMW AG, Kunde, Marke, Vertrieb.

Nach vier Jahren intensiver Transformation – darunter der Neubau eines Karosseriebaus sowie einer neuen Montagehalle inklusive Logistikflächen – gibt der BMW i3 den Startschuss für das nächste Kapitel der Erfolgsgeschichte des BMW Group Werks München.

„Der Produktionsstart des BMW i3 läutet eine neue Ära in unserem Stammwerk ein. Mit dem vollelektrischen BMW i3 bringen wir zusammen, was zusammengehört: Kaum ein Modell steht so sehr für BMW wie die 3er Reihe – und kaum ein Produktionsstandort so sehr für unsere Marke wie das Werk München“, sagt Raymond Wittmann, Produktionsvorstand der BMW AG. „Durch die einzigartige Verknüpfung von Zentrale, Entwicklung und Produktion ist unser Münchner Stammwerk ein entscheidender Impulsgeber für unser globales Produktionsnetzwerk: Jedes unserer Werke profitiert von den Erfahrungen und dem Wissen aus dem Anlauf der Neuen Klasse in München.“

Weiterer Effizienzschub in München: Fertigungskosten sinken um 10%

„Mit dem Produktionsstart des BMW i3 reduzieren wir die Fertigungskosten im Werk München um weitere 10%,“ sagt Peter Weber, Leiter BMW Group Werk München. Grundlage dafür sind vorausschauende Planung, enge Zusammenarbeit mit Entwicklungsbereichen und Lieferanten sowie moderne Produktionstechnologie in den neuen Strukturen. Neben optimierten Produktionsprozessen sowie gezielter Automatisierung und Digitalisierung sorgt auch die neue Fahrzeugarchitektur der Neuen Klasse für Effizienz.

Werk München zukunftsfähig aufgestellt

Ab 2027 wird das Werk München ausschließlich vollelektrische Fahrzeuge produzieren. Weitere Modelle der Neuen Klasse folgen in Kürze und sichern die Zukunftsfähigkeit des Werks für die kommenden Jahrzehnte. Für Peter Weber ist dabei klar, dass dieser Weg nicht allein durch neue Anlagen oder Technologien geprägt wird: „Die Zukunftsfähigkeit unseres Werks entsteht

**Hohe Nachfrage nach vorgezogenem Bestellstart:
BMW Werk München startet mit steiler Anlaufkurve die Serienproduktion
des BMW i3***

vor allem durch Menschen, die Veränderung und Innovationen mit Begeisterung vorantreiben. Gemeinsam fordern wir uns jeden Tag neu heraus, nutzen Digitalisierung und Automatisierung gezielt und machen das Werk München Schritt für Schritt noch effizienter – bei kompromisslos hohem Qualitätsanspruch.“

Hocheffiziente Produktion an historischem Standort

Seit 1975 ist München eng mit der BMW 3er Reihe verbunden. Mehr als neun Millionen Fahrzeuge der BMW 3er Reihe sind seitdem im Stammwerk vom Band gelaufen. Für die Neue Klasse wurde der Standort grundlegend umgebaut – bei laufender Produktion von bis zu 1.000 Fahrzeugen pro Tag. Auf einer Fläche von rund einem Drittel des Werksgeländes entstanden ein neuer Karosseriebau sowie eine hochmoderne Fahrzeugmontage einschließlich neuer Logistikflächen. Zuletzt wurde die Auslieferungshalle errichtet, die sich aktuell noch in der Inbetriebnahme-Phase befindet. Dort werden die Fahrzeuge für die Kunden final geprüft und anschließend dem Vertrieb übergeben. Das Ergebnis dieser Transformation ist ein Werk, das heute noch effizienter, flexibler und digitaler arbeitet und optimal auf die Anforderungen der Elektromobilität und der Neuen Klasse ausgerichtet ist.

Eine Vision für alle Technologien: die BMW iFACTORY

Die BMW iFACTORY ist eine Vision für die Produktion der Zukunft und fokussiert sich auf die Bereiche Effizienz, Nachhaltigkeit und Digitalisierung. In diesem Rahmen setzen die Werke des Unternehmens weltweit standortspezifische Lösungen um und stärken damit die Resilienz des Unternehmens sowie seine Fähigkeit, jederzeit und weltweit zuverlässig zu liefern. Diese Vision wurde nun auch im BMW Group Werk München konsequent über alle Technologien hinweg umgesetzt.

Globales Netzwerk, regionale Wertschöpfung: Hochvoltbatterien und E-Antrieb

Mit dem BMW Group Werk Irlbach-Straßkirchen (Niederbayern, Deutschland), das rund 90 Minuten von München entfernt neu gebaut wurde, stärkt die BMW Group die Wertschöpfung in der Region Bayern deutlich. Entsprechend dem Ansatz „local for local“ wird das Werk Hochvoltbatterien der sechsten Generation an das Werk München sowie an weitere deutsche Standorte liefern. Für die Produktion der Neuen Klasse wie dem BMW i3 leistet das neue Werk Irlbach-Straßkirchen damit einen entscheidenden Beitrag. Die Fertigung der Hochvoltbatterien verbindet einen konsequenten Null-Fehler-Ansatz mit modernsten Produktionstechnologien, die in bayerischen Pilotwerken entwickelt wurden. Mit durchgängigen Inline-Qualitätskontrollen, digitalen Zwillingen und dem systematischen Einsatz künstlicher Intelligenz setzt die BMW Group neue Maßstäbe in der Batterieproduktion.

Der Gen6-E-Motor für den BMW i3 wird im BMW Group Werk Steyr in Österreich produziert – einem Standort, der seit über 40 Jahren Antriebe fertigt. Mit dem ersten E-Motor im Portfolio

entwickelt das Werk seine Rolle als Paradebeispiel für Technologieoffenheit weiter. Alle Kernkomponenten des hochintegrierten E-Antriebs – vom Rotor und Stator über den Inverter bis zum Getriebe – werden vor Ort produziert. Dafür wurden neue Produktionslinien und hochmoderne Reinraumumgebungen aufgebaut. Die Aluminiumgießerei im BMW Group Werk Landshut liefert das E-Motor-Gehäuse an das Werk Steyr.

Übersicht Zitate

Jochen Goller, Mitglied des Vorstands der BMW AG, Kunde, Marke, Vertrieb:

„Die Modelle der Neue Klasse zeigen eine starke Beliebtheit. Auch der BMW i3 als zweites Modell der Neuen Klasse erfreut sich kurz nach dem vorgezogenen Bestellstart bereits großer Nachfrage.“

Raymond Wittmann, Mitglied des Vorstands der BMW AG, Produktion:

„Der Produktionsstart des BMW i3 läutet eine neue Ära in unserem Stammwerk ein. Mit dem vollelektrischen BMW i3 bringen wir zusammen, was zusammengehört: Kaum ein Modell steht so sehr für BMW wie die 3er Reihe – und kaum ein Produktionsstandort so sehr für unsere Marke wie das Werk München. Durch die einzigartige Verknüpfung von Zentrale, Entwicklung und Produktion ist unser Münchner Stammwerk ein entscheidender Impulsgeber für unser globales Produktionsnetzwerk: Jedes unserer Werke profitiert von den Erfahrungen und dem Wissen aus dem Anlauf der Neuen Klasse in München.“

Peter Weber, Leiter BMW Group Werk München:

„Mit dem Produktionsstart des BMW i3 reduzieren wir die Fertigungskosten um weitere 10%.“

„Die Zukunftsfähigkeit unseres Werks entsteht vor allem durch Menschen, die Veränderung und Innovationen mit Begeisterung vorantreiben. Gemeinsam fordern wir uns jeden Tag neu heraus, nutzen Digitalisierung und Automatisierung gezielt und machen das Werk München Schritt für Schritt noch effizienter – bei kompromisslos hohem Qualitätsanspruch.“

Fragen & Antworten

Ab wann kommt der BMW i3 in Serie?

Der BMW i3 läuft ab August serienmäßig im Werk München vom Band.

Wie hat sich das Werk München auf die Neue Klasse vorbereitet?

Das Werk München wurde bei laufender Produktion grundlegend umgebaut. Auf rund einem Drittel des Werksgeländes entstanden ein neuer Karosseriebau, eine hochmoderne

**Hohe Nachfrage nach vorgezogenem Bestellstart:
BMW Werk München startet mit steiler Anlaufkurve die Serienproduktion
des BMW i3***

Montage einschließlich Logistikflächen sowie umfassend modernisierte Produktionsstrukturen.

Ist das Werk München nach dem Umbau effizienter als vorher?

Das Werk arbeitet durch neue Anlagen, digitale Prozesse, gezielte Automatisierung und eine stärker integrierte Logistik effizienter, flexibler und transparenter. Mit dem Produktionsstart des BMW i3 sinken die Fertigungskosten im Werk München um weitere 10%.

Das Wichtigste auf einen Blick

Thema	Information
Modell	BMW i3
Produktionsstart	August 2026
Produktionsstandort	BMW Group Werk München
Fertigungskosten	Weitere Senkung um 10%
Standortstrategie	Werk München produziert ab 2027 ausschließlich voll-elektrische Fahrzeuge

*** Verbrauchs-/Emissionsangaben:**

Vorläufige Daten BMW i3 50 xDrive: WLTP kombiniert (EnVKV): Energieverbrauch 16,1–13,4 kWh/100 km; CO₂-Emissionen 0 g/km; CO₂-Klasse A; Reichweite 758–912 km)

Die tatsächlichen Werte sind abhängig von unterschiedlichen Faktoren, z.B. Beladung, Fahrstil, Strecke, Witterung, Nebenverbraucher (u.a. Klimatisierung), Bereifung, Alterungszustand der Batterie.

BMW iX3 50 xDrive: Energieverbrauch kombiniert: 18,1–15,1 kWh/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km (WLTP); CO₂-Klasse(n): A; Elektrische Reichweite: 673–805 km (WLTP)

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum

06. August 2026

Thema

**Hohe Nachfrage nach vorgezogenem Bestellstart:
BMW Werk München startet mit steiler Anlaufkurve die Serienproduktion
des BMW i3***

Seite

5

Unternehmenskommunikation

Dominique Becker
Kommunikation BMW Group Werk München
Telefon: +49-151 601 16929
E-mail: Dominique.Becker@bmw.de

Carolin Bachmann
Kommunikation Vertrieb
Telefon: +49 151 601 38801
E-Mail: carolin.bachmann@bmwgroup.com

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanzdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst über 30 Produktionsstandorte weltweit; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2025 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von 2,46 Mio. Automobilen und über 202.500 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2025 belief sich auf 10,2 Mrd. €, der Umsatz auf 133,5 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2025 beschäftigte das Unternehmen weltweit 154.540 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensstrategie der BMW Group, von der Lieferkette über die Produktion bis zum Ende der Nutzungsphase aller Produkte.

www.bmwgroup.com

LinkedIn: <http://www.linkedin.com/company/bmw-group/>

YouTube: <https://www.youtube.com/bmwgroup>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>

Facebook: <https://www.facebook.com/bmwgroup>